



Tischlermeister Eike Curdt setzt auf Innovation und flache Hierarchien. Seine Brandschutzfenster bieten Dreh- und Kippfenster mit integriertem Obentürschließer.

Innovation im Handwerk

Besser als die Industrie

Die Tischlerei Willi Curdt & Co GmbH entwickelte neue **Brandschutzfenster mit integriertem Obentürschließer**; mit schnellen Lieferzeiten und individuellen Rahmengrößen.

Wir können das besser als die Industrie“, sagte sich Rainer Curdt, der Senior-Geschäftsführer der Tischlerei Willi Curdt & Co GmbH. Vor allem die langen Wartezeiten der von der Industrie zugelieferten Bauteile ärgerten ihn. Auf Brandschutztüren mußte die Tischlerei bis zu zwölf Wochen warten. „Das muss doch schneller gehen“, dachte er sich. Auf den Gedanken folgten die Taten. Zusammen mit seinem Sohn Eike fing er an, Brandschutztüren selbst zu entwickeln. Seit 2012 sind diese im Programm. Und so entwickelte die Tischlerei Curdt auch ein neues Geschäftsfeld. Sie wurde selbst zum Zulieferer von Brandschutztüren mit schnellen Lieferzeiten. Ihren

Kunden bieten sie regionalen Service und persönliche Beratung vom Hersteller an. Das kommt gut an.

Innovative Brandschutzfenster

Nach den Türen entwickelte das Unternehmen auch Brandschutzfenster. In den letzten Jahren bauten sie F30 (Fenster, die dreißig Minuten dem Feuer standhalten) als Dreh- und Kippfenster, die einen integrierten Obentürschließer haben. Optisch sehen die Brandschutzfenster von der Tischlerei Curdt so aus wie ein ganz normales Fenster und können beispielsweise auch in Altbauten eingebaut werden. Diese Innovation hat sich die Tischlerei patentieren lassen. Mittlerweile ist die Herstellung von Brand-

schutztüren und -fenstern ein großes Standbein für die Tischlerei geworden. Vor ein paar Jahren haben sie ihre Werkstatt in Bergedorf erweitert.

Flache Hierarchien

„Bei uns gibt es kaum Hierarchie“, sagt Eike Curdt, der 2009 seinen Meister bestanden hat und seit 2011 das Unternehmen zusammen mit seinem Vater leitet. „Unsere Mitarbeiter haben stark mitentwickelt. Das ist mir wichtig“, sagt er. Als Chef gibt er das Ziel vor. Doch in der Umsetzung haben seine Mitarbeiter tolle Ideen. „Ohne diese könnten wir nicht so innovativ sein“, sagt Eike Curdt. | **KG**

www.curdt.de